

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Sportausschusses
am Donnerstag, **20.02.2014**, 17:20 Uhr - 19:30 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Rolf Branse , Edgar Drüge , Egbert Ehring (Vertretung für Herrn Karl Kleine-Wilke), Dr. Dietrich Fehmer (Vertretung für Herrn Andreas Nicklas ab TOP 3.2, 18.30 Uhr, bis TOP 3.3, 19.15 Uhr), Franziskus-Pius Graf von Merveldt (Vertretung für Herrn Günter Schulze Blasum), Andreas Nicklas (bis TOP 3.2, 18.30 Uhr), Karin Reismann , Dr. Linus Tepe (bis TOP 3.2, 18.30 Uhr)

von der SPD-Fraktion

Florian Götting (Vertretung für Frau Elke Kraut-Kleinschmidt), Gabriele Kubig-Steltig , Hedwig Liefefedt , Kurt Pölling (Vertretung für Herrn Ralf Hubert), Friedhelm Schade

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Christoph Kattentidt , Manfred Kehr , Klaus Rosenau (bis TOP 3.2, 19.00 Uhr), Ludger Tovar

von der FDP-Fraktion

Sandra Wübken

auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE.

Hans-Ulrich Suhre

Sachkundige Einwohner/innen

Dr. Werner Aye (bis TOP 3.2, 19.05 Uhr), Klaus-Günter Borchert , Hans-Jürgen Klimek , Antonio Machado da Silva , Dietmar Wiese (Vertretung für Herrn Hans-Joachim Temme)

von der Verwaltung

Dr. Andrea Hanke , Winfried Reher , Bernd Schirwitz , Dieter Schmitz , Michael Willnath

für die Schriftführung

Ernst Schunke

Es fehlte/n:

Jasmina Arifovic , Ralf Hubert , Daniel Kemper , Karl Kleine-Wilke , Elke Kraut-Kleinschmidt , Günter Schulze Blasum , Gisela Schulze Horn , Hans-Joachim Temme

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Sportausschusses am 20.02.2014

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung****1. Eingänge****2. Mitteilungen der Verwaltung**

2.1. Tischvorlagen

2.2. Sportstätten

2.3. Sportentwicklung

2.4. Projekte und Veranstaltungen

2.5. Bäder

2.6. Sonstiges

3. Vorlagen

V/0055/2014
IV

3.1. Budget zum Ausbau und Erhalt der Sportstätteninfrastruktur (ohne Turn- und Sporthallen sowie Großinvestitionen z. B. Verlagerung von Sportanlagen), Maßnahmen 2014 und Planung 2015 - 2017

V/0064/2014
IV

3.2. Neubau von Kunstrasenplätzen
hier: Rahmenbedingungen

V/0065/2014
IV

3.3. Neubau eines Kunstrasenplatzes in der kommunalen Sportanlage "Zum Häpper" in Münster-Amelsbüren
hier: Baubeschluss

V/0025/2014
IV

3.4. Gewährung eines städtischen Zuschusses für die Anschaffung von Sportstättenpflegegeräten
hier: Antrag des TuS Hilstrup 1930 e. V. für die Anschaffung eines Dampfsaugers vom 08.01.2014

V/0984/2013
IV

3.5. Baumaßnahmen von Münsteraner Sportvereinen
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn

V/0125/2014
IV

3.6. Sporthalle Berg Fidel - Videowände

4. Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses**5. Verschiedenes**

Der Vorsitzende des Sportausschusses, Herr Edgar Drüge, eröffnete die 35. öffentliche Sportausschusssitzung.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung bat Frau Dr. Hanke, aus gegebenem Anlass einen nichtöffentlichen Sitzungsteil vor dem öffentlichen Teil durchzuführen.

Der Bitte der Verwaltung wurde vom Sportausschuss einvernehmlich zugestimmt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge

Herr Tovar informierte den Sportausschuss über den Ratsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 09.01.2014 zum Thema „Vor der weiteren Planung der „Sporthalle Innenstadt“ den Bedarf an einer Sportveranstaltungshalle in der Innenstadt genauer prüfen“ (Antrag an den Rat Nr. V-R/0001/2014).

Der Antrag ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

Punkt 2 der Tagesordnung

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 2.1 der Tagesordnung

Tischvorlagen

Herr Schirwitz verwies auf folgende von der Verwaltung verteilte Tischvorlagen:

- Antrag der SPD-Fraktion vom 07.02.2014;
Betr.: Kunstrasenplätze für Amelsbüren und Wolbeck
- Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 19.02.2014 zur Vorlage Nr. V/0064/2014 „Neubau von Kunstrasenspielfeldern auf kommunalen Sportanlagen, hier: Rahmenbedingungen
- Schreiben (Email) des 2. Vorsitzenden, Sven Weigelt, des Sportvereins VfL Wolbeck 1910 e. V. vom 19.02.2014
Betr.: Geplante Sanierung des Naturrasenhauptspielfeldes der kommunalen Sportanlage Brandhoveweg in Münster-Wolbeck in 2014
- Schreiben des Sportvereins DJK GW Gelmer 1950 e. V. vom 21.01.2014
Betr.: Bau eines Flüchtlingsheimes im Ortsteil Münster-Gelmer;
Anwohnerversammlung am 23.01.2014
- Schreiben des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW vom 29.01.2014 an Herrn Oberbürgermeister Markus Lewe
Betr.: Projekt „Motorische Tests für NRW“
- Anschriftenverzeichnis „Sportvereine in Münster (Stand: Februar 2014)
- Bäderkalender 2014 und Schulferienkalender NRW 2014 mit aktuellen Öffnungszeiten der städtischen Hallenbäder

Bezugnehmend auf das als Tischvorlage verteilte Schreiben (Email) des 2. Vorsitzenden des VfL Wolbeck, bat Herr Nicklas um einen Sachstandsbericht der Verwaltung zur geplanten Sanierung des Naturrasenhauptspielfeldes auf der kommunalen Sportanlage Brandhoveweg.

Herr Willnath teilte mit, dass in 2014 die Grundsanierung des Rasenplatzes und der 400 m-Laufbahn gemäß mittel- bis langfristigen Arbeits- und Planungsgrundlagen über anstehende und notwendige Sanierungen von Spielfeldern vorgesehen ist.

Eine eingehende Aussprache schloss sich an, in der sich der Sportausschuss einvernehmlich dafür aussprach, dem Vereinswunsch in Kenntnis möglicher Mehrkosten zu folgen – in 2014 die vorgesehene Sanierung des Hauptplatzes nicht durchzuführen und – wenn möglich bis zur Fertigstellung des neuen Kunstrasenplatzes (2016/17) zu warten.

Die Verwaltung wurde gebeten, den aktuellen Zustand des Spielfeldes noch einmal zu prüfen und für die nächste Sportausschusssitzung eine Stellungnahme zu fertigen, die u. a. auch Aussagen zu zusätzlichen Pflegemaßnahmen/-kosten, die bisher entstanden sind und ggf. noch entstehen werden, enthält.

Punkt 2.2 der Tagesordnung

Sportstätten

Keine Wortmeldung.

Punkt 2.3 der Tagesordnung

Sportentwicklung

Keine Wortmeldung.

Punkt 2.4 der Tagesordnung

Projekte und Veranstaltungen

Herr Schirwitz verwies auf das als Tischvorlage verteilte Schreiben des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW zum Thema „Motorische Tests für NRW“ und berichtete über die positiven Ergebnisse der bereits in Münster in den zurückliegenden Jahren durchgeführten „Sportmotorischen Tests“.

Einvernehmlich sprach sich der Sportausschuss dafür aus – wenn die Rahmenbedingungen es erlauben – in Münster das vom Ministerium vorgeschlagene weitergehende Projekt „Motorische Tests für NRW (MT 1)“ mitzugestalten.

Punkt 2.5 der Tagesordnung

Bäder

Frau Dr. Hanke bedauerte, dass die Ergebnisse des Bädergutachtens bereits in der Presse veröffentlicht wurden, bevor die offizielle Informationsveranstaltung stattgefunden hat. Das Bädergutachten wird den Fraktionsgeschäftsstellen baldmöglichst zur Verfügung gestellt.

Herr Reher beantwortete abschließend Fragen der Sportausschussmitglieder über die Reinigung der städtischen Bäder.

Punkt 2.6 der Tagesordnung**Sonstiges**

Herr Wiese bedankte sich im Namen des Stadtsportbundes Münster (SSB) bei Frau Wöstmann und Herrn Reher für die Organisation und Durchführung der Sitzung des „Runden Tisches: Vereinsschwimmen“ am 12.02.2014.

Das Protokoll der Sitzung des „Runden Tisches“ ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

Punkt 3 der Tagesordnung**Vorlagen****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0055/2014****Budget zum Ausbau und Erhalt der Sportstätteninfrastruktur (ohne Turn- und Sporthallen sowie Großinvestitionen z. B. Verlagerung von Sportanlagen), Maßnahmen 2014 und Planung 2015 - 2017**

Herr Willnath erläuterte die Beschlussvorlage und bat um folgende Berichtigung:

Anlage 1 der Vorlage, Zeile 57 „Sanierung von Kunststoffflächen“; zu berichtigender Ansatz 2014 = 40.000 € anstatt 0,00 €.

Nach kurzen Statements der Fraktionssprecher im Sportausschuss und Beantwortung von Fragen der Ausschussmitglieder durch Herrn Willnath und Herrn Schirwitz erläuterte Frau Kubig-Steltig folgenden Antrag der SPD-Fraktion vom 07.02.2014:

„Der Sportausschuss möge beschließen:

Die im Haushalt 2014 beschlossene Erhöhung der Mittel im „2-Mio.-Topf“ für 2014 und in der mittelfristigen Finanzplanung 2015 bis 2017 werden vorrangig für die Realisierung der neuen Kunstrasenplätze in Amelsbüren und Wolbeck verwendet. Die Aufteilung der Mittel soll für Amelsbüren in 2014 und 2015, für Wolbeck in 2016 und 2017 erfolgen. Auf diese Weise sollen den Vereinen DJK Amelsbüren und VfL Wolbeck für ihre eigene Finanzplanung eine verlässliche Planungssicherheit gegeben werden.“

Abstimmung:

1. Der SPD-Antrag wurde mit 12 Ja- (CDU, SPD), 5 Neinstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE) und 1 Stimmenthaltung (FDP) mehrheitlich angenommen.
2. Die geänderte Beschlussvorlage wurde mit 1 Stimmenthaltung (DIE LINKE) einstimmig wie folgt beschlossen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Sportausschuss stimmt den - auf der Grundlage der Beschlüsse des Rates zum Haushalt 2014 - in der Anlage 1 im Jahr 2014 **vorgesehenen** Maßnahmen innerhalb des „Topfes zum Ausbau und Erhalt der Sportstätteninfrastruktur (ohne Turn- und Sporthallen sowie Großinvestitionen z. B. Verlagerung von Sportanlagen)“ zu.

2. Der Sportausschuss nimmt die - auf der Grundlage der Beschlüsse des Rates zum Haushalt 2014 - in der Anlage 1 für die Jahre 2015 – 2017 **geplanten** Maßnahmen zur Kenntnis.
3. Der Sportausschuss nimmt ebenfalls zur Kenntnis, dass die finanziellen Mittel für alle geplanten Maßnahmen der Jahre 2015 - 2017 unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Rates zum Haushaltsplanentwurf 2015 ff. stehen.
4. Die im Haushalt 2014 beschlossene Erhöhung der Mittel im „2 Mio.-Topf“ für 2014 und in der mittelfristigen Finanzplanung 2015 bis 2017 werden vorrangig für die Realisierung der neuen Kunstrasenplätze in Amelsbüren und Wolbeck verwendet. Die Aufteilung der Mittel soll für Amelsbüren in 2014 und 2015, für Wolbeck in 2016 und 2017 erfolgen. Auf diese Weise soll den Vereinen DJK Amelsbüren und VfL Wolbeck für ihre eigene Finanzplanung eine verlässliche Planungssicherheit gegeben werden.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0064/2014**

**Neubau von Kunstrasenplätzen
hier: Rahmenbedingungen**

Herr Willnath erläuterte die Beschlussvorlage.

Herr Tovar verwies auf folgenden als Tischvorlage verteilten Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zur Vorlage vom 19.02.2014:

„Der Sportausschuss beschließt:

Der Beschlussvorschlag erhält folgende Fassung:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Sportausschuss stimmt zu, dass grundsätzlich die definierten Kriterien der Nutzwertanalyse „Umwandlung Tennenspielfelder in Kunstrasenplätze“ gemäß Anlage 1 mit ihren Gewichtungen und mit ihren Klassifizierungen auch bei der Bedarfsermittlung für den Neubau von Kunstrasenplätzen angewandt werden.
2. ~~Der Bearbeitung von zukünftigen Anträgen auf Neubau von Kunstrasenplätzen werden deshalb grundsätzlich die Kriterien gemäß Beschlusspunkt 1 zugrunde gelegt.~~

Bei der Bewertung der Dringlichkeit von neuen Kunstrasenplätzen gegenüber der Umwandlung von Tennenspielfeldern wird in Hinsicht auf die zu erreichenden Mindestpunktzahlen berücksichtigt, dass es sich hier nicht um eine sich lediglich verteuernde „Ohnehinmaßnahme“ (200 – 400 T€ Mehrkosten), sondern um ein völlig neues Angebot mit ganz anderen Dimensionen (ca. 1 Mio. €) handelt. Es sind daher höhere Anforderungen zu stellen.

3. ~~Der Sportausschuss beschließt, dass sich die jeweiligen Sportvereine mit einem finanziellen Eigenanteil von 10 % an den reinen Baukosten zur Erstellung eines Kunstrasenplatzes, mindestens aber mit 100.000 € beteiligen.~~

Über den von den Vereinen zu übernehmenden Eigenanteil und die entsprechenden Zahlungsmodalitäten (vorweg oder in Raten) entscheidet der Rat nach Vorberatung im AFBL auf Grundlage einer eigenen Vorlage.

4. neu: Vor der Entscheidung für den Bau neuer Kunstrasenplätze wird das Ergebnis des Gutachtens zur Sportstättenentwicklung abgewartet.

Nach einer eingehenden Aussprache fasste der Sportausschuss folgende Beschlüsse:

1. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL wurde mit 3 Ja- (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und 13 Neinstimmen (CDU, SPD, FDP, DIE LINKE) mehrheitlich abgelehnt.
2. Der nachfolgende Beschlussvorschlag wurde mit 13 Ja- (CDU, SPD, FDP, DIE LINKE) und 3 Neinstimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) mehrheitlich angenommen.

I. Sachentscheidung:

1. Der Sportausschuss stimmt zu, dass grundsätzlich die definierten Kriterien der Nutzwertanalyse „Umwandlung Tennenspielfelder in Kunstrasenplätze“ gemäß Anlage 1 mit ihren Gewichtungen und mit ihren Klassifizierungen auch bei der Bedarfsermittlung für den **Neubau von Kunstrasenplätzen** angewandt werden.
2. Der Bearbeitung von zukünftigen Anträgen auf **Neubau von Kunstrasenplätzen** werden deshalb grundsätzlich die Kriterien gemäß Beschlusspunkt 1 zugrunde gelegt.
3. Der Sportausschuss beschließt, dass sich die jeweiligen Sportvereine mit einem finanziellen Eigenanteil von 10 % an den reinen Baukosten zur Erstellung eines Kunstrasenplatzes, mindestens aber mit 100.000 € beteiligen.

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0065/2014**

**Neubau eines Kunstrasenplatzes in der kommunalen Sportanlage "Zum Häpper" in Münster-Amelsbüren
hier: Baubeschluss**

Herr Willnath erläuterte die Beschlussvorlage an die BV Münster-Hiltrup und teilte mit, dass die Verwaltung zur Sitzung der BV am 13.03.2014 eine E1-Vorlage mit folgender Ergänzung fertigen wird:

Ziffer 1. des Beschlussvorschlages

Auf der nichtstädtischen Fläche Gemarkung Amelsbüren, Flur 14, wird die kommunale Sportanlage Zum Häpper in Münster-Amelsbüren (die per Vertrag an DJK Grün-Weiß Amelsbüren 1928 e. V. überlassen ist) **vorbehaltlich des Grunderwerbs** im Rahmen des Sportbudgets um ein Kunstrasenspielfeld ergänzt. Die Errichtung erfolgt gemäß DIN 18035.

Ziffer 7. des Beschlussvorschlages wird gestrichen (Ziffer 8. wird Ziffer 7.).

Herr Tovar spricht sich im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL für die Vorlage aus, beantragt aber, die Ziffer 2. des Beschlussvorschlages wegen zu hoher Eigenleistung des Vereins und Vorschlag der Einzelfallprüfung zu streichen.

Der Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL wurde mit 3 Ja- (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und 12 Neinstimmen (CDU, SPD, FDP, DIE LINKE) abgelehnt.

Abschließend empfiehlt der Sportausschuss der BV Münster-Hiltrup mit 12 Ja (CDU, SPD, FDP, DIE LINKE) und 3 Neinstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) die Annahme folgenden Beschlussvorschlages:

Beschlussvorschlag:**I. Sachentscheidung:**

1. Auf der nichtstädtischen Fläche Gemarkung Amelsbüren, Flur 14 wird die kommunale Sportanlage Zum Häpper in Münster-Amelsbüren (die per Vertrag an DJK Grün-Weiß Amelsbüren 1928 e. V. überlassen ist) vorbehaltlich des Grunderwerbs im Rahmen des Sportbudgets um ein Kunstrasenspielfeld ergänzt. Die Errichtung erfolgt gemäß DIN 18035.
2. Der Verein DJK Grün-Weiß Amelsbüren 1928 e. V. beteiligt sich an dieser Neubaumaßnahme mit einem Betrag von 10 %, mindestens aber mit 100.000 € an den reinen Baukosten des Kunstrasenplatzes (Vorlage V/0064/2014).
3. Die Stadt übernimmt zu diesem Zweck im Jahr 2014 Baukosten in Höhe von 840.000 € aus dem Sportetat. Vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Haushaltsplan 2015 ff. übernimmt sie darüber hinaus die verbleibenden Kosten von ca. 360.000 €. Die finanzielle Beteiligung des Vereins erfolgt nach Schlussabrechnung der Gesamtmaßnahme als Erstattung an die Stadt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Vorplanung in Abstimmung mit den Planungsbeteiligten die Maßnahme – im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel (einschließlich der finanziellen Vereinsbeteiligung) – durchzuführen.
5. Da sich der Verein DJK Grün-Weiß Amelsbüren 1928 e. V. bereit erklärt hat, die Maßnahme für die Stadt Münster durchzuführen, schließt die Verwaltung hierzu mit dem Verein einen Errichtungs- und Zuschussvertrag ab.
6. Zur Vorbereitung und Beteiligung dieser Maßnahme wird ein projektbezogener Arbeitskreis eingerichtet.
7. Es wird zur ebenfalls Kenntnis genommen, dass - nach heutigem Kenntnisstand – nach Abschluss der Fußballsaison 2013/2014 (ca. Juni 2014) mit der Maßnahme begonnen wird. Mit der Fertigstellung ist ca. Ende August/September 2014 zu rechnen.

II. Kosten/Folgekosten

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanz- aufwendungen	2016 ff.	21.180	Folgeaufwand
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanla- gen/-stätten			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2016 ff.	-6.670	Folgeertrag (Auflösung Sonderposten)
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2016 ff.	80.000	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen/Saldo				94.510	

Der Wert der Zeile 02 ergibt sich aus der Auflösung der Sonderposten für den Eigenanteil des Vereins an den Baukosten für den Kunstrasenplatz.

– vgl. hierzu die Folgelastenberechnungen zur Sportanlage Zum Häpper - Anlage 1.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportan- lagen/-stätten			
Investitions- maßnahme	0400	Bauk. Städt. Sportanlagen			
	08	Auszahlung für Baumaß- nahmen	2014	840.000	
			2015	360.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo:				1.200.000	

Die finanziellen Mittel für 2015 stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Rates zum Haushaltsplanentwurf 2015 ff.

**Punkt 3.4 der Tagesordnung
V/0025/2014**

**Gewährung eines städtischen Zuschusses für die
Anschaffung von Sportstättenpflegegeräten
hier: Antrag des TuS Hilstrup 1930 e. V. für die An-
schaffung eines Dampfsaugers vom 08.01.2014**

Der Sportausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Dem TuS Hilstrup 1930 e. V. wird für die Anschaffung eines Dampfsaugers ein 50 %iger städtischer Zuschuss von 1.398,25 € gewährt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtanschaffungskosten betragen 2.796,50 €.

Die erforderlichen Mittel sind im Teilergebnisplan wie folgt veranschlagt:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sport- anlagen und –stätten	2014	3.598.950,00	
Zeile	15	Transferaufwendungen			
Insgesamt				3.598.950,00	

**Punkt 3.5 der Tagesordnung
V/0984/2013**
**Baumaßnahmen von Münsteraner Sportvereinen
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn**

Der Sportausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:
I. Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster genehmigt dem folgenden Sportverein nach der Sportförderrichtlinie für die geplanten Baumaßnahmen auf der Vereinssportanlage wie folgt den beantragten „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“:

Verein	BV	Maßnahme	Antrag vom	ca. Aufwand	Zuschuss bis zu
Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V.	Ost	Sanierung der Sanitäranlagen / Sanitärtechnik im Freibad Sudmühle	28.11.2013	9.200 €	4.600 €
Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V.	Ost	Sanierung der Plattierung vor den Umkleiden einschließlich der Zugewungen im Freibad Sudmühle	03.12.2013	14.000 €	7.000 €
Summe				23.200 €	11.600 €

2. Die Stadt Münster genehmigt den „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“ nach Beschlusspunkt 1. unter den folgenden Vorbehalten:
 - 2.1 Die Genehmigung der Stadt Münster nach der Sportförderrichtlinie lässt ihre parlamentarische Beratung und Beschlussfassung über die von dem Sportverein beantragten Baukostenzuschüsse vollständig unbeeinflusst.
 - 2.2 Der Sportverein bemüht sich eigenverantwortlich und sachbezogen darum, die an anderer Stelle möglichen Förderungen für die Baumaßnahmen zu erhalten.
 - 2.3 Der Sportverein hält bei der sachgemäßen Durchführung der Baumaßnahmen die einschlägigen Standards und Vorschriften ein und stimmt sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster ab, dass ein fachbezogener Austausch problemlos möglich ist.
3. Die Stadt Münster verbindet mit ihrer Genehmigung zum „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“ dem Sportverein gegenüber keinerlei Hinweis darauf, wie sie mögliche Förderanträge bewertet.
4. Wann und mit welchem Ergebnis die Stadt Münster über die von dem Sportverein beantragte Sportförderung entscheiden wird, ist unabhängig von der Entscheidung zum „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss nach den Beschlussvorschlägen Ziffer 1. und Ziffer 2. zum „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“ weder unmittelbare noch mittelbare Kosten entstehen werden.

**Punkt 3.6 der Tagesordnung
V/0125/2014**
Sporthalle Berg Fidel - Videowände

Frau Dr. Hanke erläuterte die Berichtsvorlage und beantwortete mit Herrn Schirwitz Fragen der Ausschussmitglieder.

Bis auf Herrn Suhre (DIE LINKE) sprach sich der Sportausschuss einschließlich des SSB einvernehmlich für die geplante Anschaffung einer Videowand für die Sporthalle Berg Fidel aus.

Die Verwaltung wurde beauftragt, zu gegebener Zeit weitere Informationen zur Statik und zur Finanzierung der Maßnahme dem Sportausschuss mitzuteilen.

Der Sportausschuss nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung
Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses

- 4.1 Herr Kehr berichtete über ein laufendes Projekt der Stadt Ahlen zur Förderung des Ehrenamtes und bat – wenn möglich – um Erfahrungswerte der Ausschussmitglieder.
- 4.2 Herr Willnath teilte auf Anfrage von Herrn Suhre mit, dass die Beleuchtungsröhren im Multifunktionsraum der Sporthalle Berg Fidel nach Auskunft des Amtes für Immobilienmanagement höherwertiger Kellerbeleuchtung entspricht, die aus wirtschaftlichen Gründen eingebaut wurde.

Punkt 5 der Tagesordnung
Verschiedenes

Auf Anregung von Herrn Wiese ist diesem Protokoll der Zeitungsartikel der Westfälischen Nachrichten vom 20.02.2014 zum Thema „TSC Münster-Gievenbeck möchte Angebote in ehemaliger Oxford-Kaserne realisieren“ als Anlage beigelegt.

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

gez. Edgar Drüge
Vorsitz

gez. Ernst Schunke
Schriftführung